



Seit 1997 Jugendnaturschutz Rütli

www.jugrurueti.ch
info@jugrurueti.ch



Der Gletscherfloh

Der Gletscherfloh heisst wegen seiner Grösse von 1,5 – 2 mm so, er ist aber kein Floh sondern gehört zu den Springschwänzen. Er gehört in die Familie der Insekten, hat 6 Beine, hat aber keine Flügel.

Er lebte schon zur Dinosaurier Zeit, also ein sehr alte Tierart. Sein Vorkommen ist auf die Alpen der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich und Italien beschränkt.

Er liebt das ganze Jahr Kälte

Er ist die einzige Tierart die das ganze Jahr auf Gletscher lebt, er übersteht ohne Problem minus 10 bis minus 60 Grad unter Null. Er produziert Glykoproteine als Frostschutz, dadurch gefriert sein Blut nicht. Ab plus 12 Grad stirbt der Gletscherfloh. Die schwarze Färbung ist ein Sonnenschutz.



Bedroht

Wegen der Klima Erwärmung ist der Gletscherfloh bedroht, da auch in grossen Höhen die Temperatur immer wärmer wird.

Nahrung

Er ernährt sich am Rand des Eises von Blütenpollen, Algen und Pflanzenreste auf dem Eis, wenn es viel Nahrung hat gibt es grosse Ansammlungen, dann sieht man sie auch gut von Auge.



Gefahren

Zu warme Temperaturen, bei Gefahr verkriechen sie sich in Eisritzen oder können bis 20cm hoch springen, weiter verkriechen sie sich unter Steinen.

Hier sieht man den Springschwanz



Vermehrung

die Weibchen legen die gelben Eier von 0,2 mm Grösse im Sommer bis Herbst in Haarrisse im Eis oder unter Steine auf das Eis. Manch mal so viele das man sie gut sehen kann.

Für die Entwicklung ist die ideale Temperatur minus 3 Grad, nach 2 Monaten schlüpfen die Jungen aus, erst nach 2 bis 3 Jahren und 12 bis 14 Häutungen sind sie Geschlechtsreif



Hier sieht man die gelben Eier

Lebensraum

Das ganze Jahr im ewigen Eis



Ein sehr kleines aber Interessantes Tier.

Versuche es bei der nächsten Wanderung zum ewigen Eis zu Entdecken

Fotos alle vom Internet

Viel Spass wünscht euch Gerald